

FERIENVEREIN GEHT NEUE WEGE

Qualitativ hoch stehende Ferien zu erschwinglichen Preisen – das hat sich der Ferienverein schon bei seiner Gründung im Jahre 1963 auf die Fahnen geschrieben. Jetzt weht ein frischer Wind durch das Unternehmen. Mit einem neuen, modernen Erscheinungsbild sowie attraktiven Angeboten im In- und Ausland will sich der Ferienverein einen Namen machen und neue Märkte erschliessen.

Qualität zum vernünftigen Preis – das ist auch heute noch die oberste Prämisse des Ferienvereins. Doch sonst erinnert noch wenig an die Vereinigung, die vor mehr als 45 Jahren von Mitarbeitern der Schweizerischen PTT gegründet wurde. Trendige Ferienangebote und individuelle Planung – so präsentiert sich der Ferienverein, der 2006 in die POSCOM Ferien Holding AG umgewandelt wurde, heute. Fünf Mittelklass-Hotels in der Schweiz sowie zwei weitere Anlagen in Italien und Spanien, kreative Ideen für Fahrrad- und Aktivferien sowie ausgewählte Rundreisen und Kreuzfahrten machen Lust auf Urlaub.

Wohl einzigartig in der Schweiz dürfte das breite Wellnessangebot in den Schweizer Hotels sein. Was für das Mittelklasse-Segment eher ungewöhnlich, ist für die Ferienverein-Hotels Standard: Sie verfügen über einen grosszügigen Wellnessbereich mit eigenem Solbad und weiteren Wellness-Angeboten.

Trat der Ferienverein bisher mit verschiedenen Marken in Erscheinung, so wird künftig ein einheitlicher Auftritt unter dem Namen FERIENVEREIN für mehr Transparenz und eine Stärkung der Marktpräsenz sorgen. Mit attraktiven Angeboten für Aktiv- und Wellnessurlauber, die eine persönliche Atmosphäre am Urlaubsort ebenso schätzen wie faire Preise, möchte der Ferienverein dem „Club-Image“ entgegenwirken und neue Märkte erschliessen.

Mittelklasse-Hotels mit erstklassigem Service

Der Ferienverein vertreibt in der Schweiz fünf Mittelklassehotels. Die Häuser befinden sich in schneesicherer Lage und in den Zentren der bekannten Feriendestinationen Arosa (Hotel Altein), Crans-Montana (Hotel Valaisia), Fexthal (Pensiun Chesa Pool), Sils-Maria (Hotel Schweizerhof) und Wengen (Hotel Victoria-Lauberhorn). Familiäre Atmosphäre, ausgezeichnete Küche und ein Mix aus individuellen Angeboten und über das Jahr verteilten Aktivitäten und Kursen sorgen für vielseitige Ferien. Besonderheit: Alle Häuser verfügen über einen überdurchschnittlichen Wellnessbereich mit Solbad.

Einen weiteren Schwerpunkt legt der Ferienverein auf seine zwei Anlagen in Spanien und Italien, beide unter Schweizer Leitung: Das Club-Hotel Giverola an der Costa Brava und das Club-Hotel Tirreno auf Sardinien bieten erholsame Badeferien am Mittelmeer. Während der Vor- und Nachsaison finden hier zudem aktive Bike- und Fitholiday-Wochenprogramme unter ortskundiger Führung statt.

Wer jetzt mindestens eine Woche Winterferien in einem der fünf Schweizer Ferienverein-Hotels bucht, der erhält als Dankeschön eine Gratis-Übernachtung (einzulösen im Sommer 2010).

Weitere Informationen zu den Angeboten des Ferienvereins:

Ferienverein
POSCOM Ferien Holding AG

Daniel Renggli, CEO
Tscharnerstrasse 37
CH-3007 Bern
T +41 31 387 87 87
F +41 31 387 87 88
info@ferienverein.ch
www.ferienverein.ch

Bildmaterial können Sie unter www.poscom-ferienverein.ch downloaden.

Bern, 8. Dezember 2009